



# Keine Angst vorm Zahnarzt!

**Wenn der Arztbesuch spielerisch abläuft, verfliegen schlechte Gefühle schnell**

In ihrer Gemeinschaftspraxis widmen sich Andrea Göbbels und ihr Mann Maik ihren kleinen Patienten auf ganz individuelle Weise. **Kind+Kegel** wollte von der Zahnärztin wissen, wie eine Behandlung bei ihr abläuft.

## WARUM SIEHT ES IN IHRER PRAXIS GAR NICHT WIE BEIM ZAHNARZT AUS?

Im Erdgeschoss sieht es schon aus wie beim Zahnarzt, unser Farbkonzept soll jedoch Patienten ein Wohlgefühl vermitteln. Mein Behandlungszimmer ist fröhlich bunt und im Prophylaxeraum taucht man in die Bergseewelt ein. Eine wechselnde Fotogalerie oder Gemälde regionaler Künstler beeinflussen das Befinden unserer Patienten. Im Dachgeschoss bietet unser Zentrum für sanfte Zahnmedizin den Rahmen für Atem- und Entspannungsübungen, Akupunktur und Beratungen, z.B. für Angstpatienten.

## WARUM HABEN KINDER ANGST VORM ZAHNARZT?

Kinder haben eine enge Bindung zu

ihren Bezugspersonen, meist Mama oder Papa. Fremden Personen gegenüber sind sie von Natur aus zurückhaltend. Und ich bin ja zunächst fremd. Hinzu kommt, dass die Kleinsten beim Kinderarzt schon ihre unangenehmen Erfahrungen mit Impfungen oder Untersuchungen von Hals und Ohren gemacht haben. Umso bedeutender ist es, dass Kinder bereits im ersten Lebensjahr spielerisch den Zahnarztbesuch kennenlernen.

## WELCHEN EINFLUSS HABEN DA DIE ELTERN?

Viel größeren, als den meisten bewusst ist. Kinder greifen Stimmungen oder Worte sehr schnell auf. Unbewusst übertragen Eltern auf diese Weise auch Ängste. Unser Elternleitfaden kann hier schon eine kleine Hilfe sein. Sind die Eltern liebevoll souverän, spüren das die Kinder ebenso und kommen gern. Anfangs zählen wir ja nur die Zähnen und beantworten Fragen rund um die Milchzähne.

## WIE GEHEN SIE MIT KLEINEN (ANGST) PATIENTEN UM?

Ängstliche Kinder kommen mit einer Erwartungshaltung in die Praxis, die wir versuchen zu unterbrechen. Wir haben am Empfang ein Treppchen stehen, damit sie über den Tresen schauen und sich selbst anmelden können. Unsere Hand- und Fingerpuppen helfen uns. Wir machen aus dem Behandlungsstuhl einen Pilotensessel oder fliegen in die Milch Zahnstraße. Manchmal nehmen wir Zauberstäbe oder Seifenblasen mit. Die Eltern erhalten vorab unseren Willkommensbrief mit der Bitte, uns zum Beispiel die Lieblingsbeschäftigung oder das Lieblingsessen ihres Kindes mitzuteilen. Mit diesem Wissen können wir schneller einen Bezug zum Kind herstellen.

## KANN DIE BEHANDLUNG NUR GELINGEN, WENN SICH PATIENTEN AUCH WOHLFÜHLEN?

Ein Termin bei uns soll sich für alle Seiten möglichst angenehm anfühlen. Je entspannter Patienten sind, desto eher werden sie ihre konkreten Anliegen mitteilen. Das wiederum hilft uns als Behandler team, auf jeden individuell einzugehen.



**M+A GÖBBELS**  
Zahnarztpraxis

**Andrea Göbbels, M.Sc., Zahnärztin**  
(seit 1994)

- ▶ Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie der LZKS
- ▶ A-Diplom Akupunktur der DÄGfA
- ▶ Ausbildung Zahnärztliche Hypnose und Kinderhypnose der DGZH
- ▶ Coach in Ausbildung nach der SOMMER Methode®

**Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. M. u. A. Göbbels** (seit 2005)

**Zentrum für Sanfte Zahnmedizin**  
(seit 2021)

Fischerstraße 4, 02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571 404147 und 03571 426865  
[www.zahnarztpraxis-goebbels.de](http://www.zahnarztpraxis-goebbels.de)